



## Berufsförderungswerk der Südbadischen Bauwirtschaft GmbH

# Z E U G N I S

Herr **Franz Schaufler**  
geboren am **01.01.59**  
hat am **23. und 24. Oktober 2002**  
in **Freiburg**

Postfachadresse:  
Postfach 143  
79001 Freiburg

Hausadresse:  
Holbeinstraße 16  
79100 Freiburg  
Telefon (07 61) 7 03 02-0  
Telefax (07 61) 7 03 02-30  
www.bausuedbaden.de  
e-mail: bfw@bausuedbaden.de

am Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde für den Umgang mit Asbestzeugnissen gemäß TRGS 519, Anlage 4 (Asbestzementprodukte) teilgenommen und die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Für die Prüfungskommission:

Vorsitzender

  
-----  
Joachim Roidt

Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Freiburg



  
-----  
Dietrich Rieder  
Südw. Bau-Berufsgenossenschaft

Beisitzer

  
-----  
Martin Rastetter  
Südw. Bau-Berufsgenossenschaft

Beisitzer

Die erworbene Sachkunde bezieht sich nicht auf den Umgang mit schwach gebundenen Asbestprodukten. Der Lehrgang ist vom Regierungspräsidium Karlsruhe als Lehrgang zur Erlangung der Sachkunde Anlage 4 der TRGS 519 (Asbestzementprodukte) mit Bescheid vom 18.9.1992, Az.: 72a6-5537.3 - Lehrgang TRGS 519 (Asbestzementprodukte) - anerkannt.

# Sanierung von Asbestzementplatten



Asbestfasern können beim Menschen erfahrungsgemäß bösartige Geschwülste verursachen.

## Gefahren für Mensch und Umwelt

Asbestzement-Fassadenplatten enthalten bis zu 15% Weißasbest (Chrysotil). Bei mechanischer Bearbeitung, durch Abrieb und/oder Bruch werden einatembare Asbestfasern freigesetzt. Einatmen von Asbestfaserstaub kann zu schweren Erkrankungen wie Lungen-, Rippenfell- oder Bauchfellkrebs führen.

## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Unbefugte fernhalten und Sanierungsbereich durch Hinweisschild "Zutritt verboten, Asbestfasern!" kennzeichnen. Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.

Bei der Arbeit Schutzanzug und Partikelfiltermaske tragen. Bei Arbeitsunterbrechungen/Pausen Hände immer gründlich reinigen. Schutzanzug und Atemschutzgerät im Freien ablegen, nach Schichtende im vorgesehenen Abfallbehälter sammeln. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!

Bauwerksöffnungen im Arbeitsbereich geschlossen halten. Zum Auffangen von Bruchstücken entlang der Gebäudeaußenwand Folie auslegen. Platten abschnittsweise mit Sprühstrahl nässen. Befestigungen (Schraubnägeln) mit einer scharfen Zange ziehen, Bruch möglichst vermeiden, Platten vorsichtig abnehmen und in Big-Bags einlagern.

Bruchstücke, kontaminierte Kleinteile (Befestigungen) ebenfalls in reißfestem, dichten Plastiksack einsammeln. Vor dem Schließen der Transportbehältnisse Abfälle mit Faserbindemittel besprühen.

Bei Pausen Fensterbretter absaugen! Unterkonstruktion und Gerüstlagen bei Schichtende ebenfalls sorgfältig reinigen. Nach Beendigung der Arbeiten nochmal alle Oberflächen feucht reinigen oder absaugen. Immer K1-Sauger verwenden! Spülwasser in die Kanalisation leiten.

Bei der Arbeit keine Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter beschäftigen.

Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen beachten.

**Atemschutz:** Halbmaske mit Partikelfilter P2 (weiß) oder partikelfiltrierende Halbmaske FFP2.

Nach maximal zweistündiger Arbeitszeit halbstündige Erholungszeit einlegen.

**Handschutz:** Bei längerem Hautkontakt Schutzhandschuhe aus chromatfreiem Leder oder Kunststoff mit Gewebeeinlagen.

**Hautschutz:** Bei empfindlicher Haut fettende Hautschutzsalbe.

**Körperschutz:** Zertifizierten Staubschutzanzug (Typ 5) verwenden.



## Verhalten im Gefahrenfall

Bei Störungen (z.B. erheblicher Bruch, weil sich Nägel nicht ziehen lassen) Arbeit unterbrechen. Weiteres Vorgehen mit dem Aufsichtführenden abstimmen. Im Schadensfall, z.B. bei Transportunfällen, Unbefugte fernhalten!

**Zuständiger Arzt oder Klinik:** **Gemeinschaftspraxis Dr. med. A. Weider und Dr. med. U. Treiber**

**Unfalltelefon:** **07841 - 23061 und 07841 - 23062**

## Erste Hilfe

**Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen.** Fremdhelfer (z.B. Sanitäter) auf die Asbestgefährdung hinweisen.

Verbandskasten befindet sich:

**Nach Augenkontakt:** Bei Augenreizungen nicht reiben, sondern mit viel Wasser spülen.

**Ersthelfer:**



## Sachgerechte Entsorgung

Asbestzement-Platten in Big-Bags sammeln.

Kleinbruch und Befestigungen in reißfesten Plastiksäcken sammeln.

Big-Bags und Plastiksäcke mit Asbest-Warnaufkleber kennzeichnen.